

Galantos Pharma GmbH erhält Fördermittel für den Ausbau ihrer Technologieplattform

Mainz, 28. Mai 2008 – Galantos Pharma GmbH, ein biopharmazeutisches Unternehmen, das Naturstoffderivate zur Behandlung der Alzheimer Erkrankung (AD) entwickelt, hat heute bekannt gegeben, dass das Unternehmen eine Fördermittelzusage in Höhe von EUR 366.000 von der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH erhalten hat. Die Fördermittel werden im Rahmen des Programms "Einzelbetriebliche Technologieförderung" als Zuschuss für die Entwicklung der Technologieplattform des Unternehmens zur Verfügung gestellt.

"Die Fördermittel erlauben uns den Ausbau unserer Technologieplattform zur Optimierung von Wirkstoffkandidaten, die auf nikotinische Acetylcholin-Rezeptoren wirken, untereinheitenspezifisch und selektiv gegenüber muskarinischen Acetylcholin-Rezeptoren sind", erklärte Dr. Andreas Köpke, Geschäftsführer und Chief Business Officer von Galantos Pharma. "Diese Wirkstoffkandidaten besitzen großes Potenzial für die Behandlung der Alzheimer Erkrankung sowie anderen Krankheiten des Zentralnervensystems."

Galantos Pharma optimiert ein für die Behandlung der Alzheimer Erkrankung zugelassenes Medikament, damit es besser ins Gehirn eindringt und wesentlich weniger Nebenwirkungen hervorruft. Daneben arbeitet das Unternehmen an zwei neuroprotektiven Medikamentenkandidaten – einem allosterisch-potenzierenden Liganden (APL) der nikotinischen Acetylcholinrezeptoren (nAChRs) sowie einem Subtyp-spezifischen APL, der auf die $\alpha 7$ -Untereinheit von nikotinischen Acetylcholinrezeptoren wirkt.

APLs sensibilisieren Rezeptoren nur, ohne selbst stimulierend zu wirken, sie überwinden daher die typischen Nachteile von direkten Agonisten, die in einer Herabsetzung der Empfindlichkeit der Rezeptoren und einer reduzierten Expression bestehen.

Nikotinische Acetylcholinrezeptoren sind auf Neuronen und anderen Zellen des Zentralnervensystems weit verbreitet und an der Regulierung des Zellüberlebens und am programmierten Zelltod beteiligt. Weiterhin ist bekannt, dass sie im Verlauf der Alzheimer Erkrankung zunehmend verloren gehen. Ergebnisse aus Modellstudien zeigen, dass eine Sensibilisierung der nAChRs erhebliches Potenzial zur Behandlung der Alzheimer Erkrankung sowie anderer Krankheiten des ZNS besitzt.

Der am weitesten fortgeschrittene Medikamentenkandidat von Galantos Pharma ist Memogain, ein Derivat von Galantamin, einem allosterisch-potenzierenden Liganden des nikotinischen Acetylcholinrezeptors und leichtem Cholinesteraseblocker, der bereits seit 2000 in der Europäischen Union bzw. seit 2001 in den USA vermarktet wird. Memogain zeichnet sich durch verbesserte Wirksamkeit bei verringerten Nebenwirkungen aus und wird im nächsten Jahr in die klinische Entwicklung gegen die Alzheimer Erkrankung gebracht.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter www.galantos.com.

Über Galantos Pharma GmbH

Galantos Pharma GmbH wurde im Jahr 2005 gegründet und entwickelt innovative Medikamente zur Behandlung neurodegenerativer Erkrankungen. Das Unternehmen hat sich auf die Optimierung von vermarkteten Medikamenten und natürlichen Substanzen zur Behandlung der Alzheimer Erkrankung spezialisiert. Galantos Pharma hat in zwei Finanzierungsrunden insgesamt 3,5 Mio. Euro eingeworben.

Kontakt:

Dr. Andreas Köpke, CBO
Galantos Pharma GmbH
Freiligrathstr. 12
D-55131 Mainz
Deutschland
Tel.: +49(6131)1440-311
E-mail: info@galantos.com